

Protokoll 10.11.2009

Sitzung des Studierendenrates der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein Halle

Anwesend:

Jenny Eichler, Felix Pawlitzky, Ludwig Schilling, Marvin Kracheel, Nina Kornatz, Anne Baumann, Georg Lisek (Protokoll)

Der Studierendenrat ist beschlussfähig.

Gäste:

1. Simon Ulfstedt (Plattform für Daneben);
2. Luise Marbach, Paula Bulling;

Nächster Sitzungstermin:

Dienstag, 17.11.2009, 19.30 Uhr

- TOP 1** Kilometerpauschale
- TOP 2** Psychologie-, Sozial- und Rechtsberatung
- TOP 3** Konferenz im Kultusministerium (Marvin)
- TOP 4** Hochschulevaluation
- TOP 5** Mobiliar Sturaraum
- TOP 6** Tagung KSSA
- TOP 7** Nächste Sitzung

GÄSTE

1. Anfrage Unterstützung neues Projekt Plattform für Daneben (Simon Ulfstedt)

Die Plattform für Daneben plant, den Kiosk am Reileck zu kaufen, und als Kunst- und/oder Verkaufsstand zu nutzen. Gespräche mit dem Eigentümer laufen bereits. Einmalige Kosten zum Kauf betragen 2.500€. Hinzu kommen etwa 85€ monatlich für Pacht und Strom.

Der Stura möchte den Kauf unterstützen. Regelmäßige Zahlungen wird der Stura aber nicht leisten.

2. Antrag auf Förderung eines Projektes zur Schließung des Flüchtlingsheims Möhlau (Luise Marbach, Paula Bulling)

Die Antragstellenden befürworten die Schließung des Flüchtlingslagers Möhlau. Die Lebenssituation der Flüchtlinge sei sehr schlecht und müsse beispielsweise durch dezentrale Unterbringung verbessert werden. Zu diesem Zweck findet eine Demonstration statt. Um die Bewohner des Heimes an der Demonstration teilnehmen zu lassen, wird ein Reisebus benötigt, dessen Kosten sich auf 500€ belaufen, von denen 250€ bereits gedeckt sind.

Der Stura entscheidet sich einstimmig für die Unterstützung des Projektes mit 250€. An die Förderung ist die Bedingung geknüpft, dass die Antragstellenden in naher Zukunft einen Vortrag an der Burg zur Veröffentlichung ihres Projektes halten.

POST

1. Metro schickt eine Mahnung über 796,05€. Die dazugehörigen Rechnungen können nicht gefunden werden. Georg kümmert sich bis zum nächsten mal darum.

2. Das Team um die Organisation der Erstsemesterparty hat sich gemeldet. Acht Studierende werden gastronomischen Service übernehmen, der mit 8,10€/h vergütet werden soll. Der Stura soll hierzu die Rechnungen schreiben. Es gilt zu klären, ob der Stura das darf.

TOP 1 Kilometerpauschale

Die Kilometerpauschale an der Burg beträgt 0,20€.

TOP 2 Psychologie-, Sozial- und Rechtsberatung

Der Stura der MLU ist einer Beteiligung der Burg an der Psychologie-, Sozial- und Rechtsberatung der MLU nicht abgeneigt. Zu klären ist der finanzielle Anteil der Burg an der Rechtsberatung, die durch eine hallesche Anwaltskanzlei vorgenommen wird. Marvin verfolgt dieses Thema weiter. Angeregt wird eine Art studentische Stelle für Sozialberatung (z.B. für Langzeitstudierende).

TOP 3 Konferenz im Kultusministerium (Marvin)

Marvin nahm an einer Konferenz des Kultusministeriums Sachsen-Anhalt teil. Thema waren unter anderem die Bedingungen, die die Hochschule erfüllen müsse, um Landesgelder in vollem Umfang erhalten zu können. Der Kultusminister forderte eine maximale Studierendenzahl.

Der Stura positionierte sich in einer ersten freien Diskussion dazu:

Wir wollen keine wahllose kriteriengelockerte Studienanfängererhöhung. Das Niveau im Arbeitsumfeld der Studierenden wird bei angestrebter Vollausslastung des Lehrpersonals sinken. Das kann niemandes Interesse sein.

Alternativen könnten die Einrichtung einer Freien Klasse oder einer Theorieklasse sein. (Die Studierendenzahl würde steigen, ohne viel zusätzliche Kosten zu erzeugen.)

TOP 4 Hochschulevaluation

Die Evaluation der Hochschullehrveranstaltungen ist angestrebt. Marvin ist im Gespräch mit Frau Prof. Zaumseil. Er erkundigt sich auch nach den Methoden der MLU.

TOP 5 Mobiliar Sturaraum

Regal und Tisch sind fertig. Der Raum muss zur Installation aufgeräumt werden.

TOP 6 Tagung KSSA

Die KSSA tagt am 05.12.09 an der Burg. Marvin ist Delegierter und übernimmt die Organisation.

TOP 7 Nächste Sitzung

Themen der nächsten Sitzung werden sein:

- Förderungspolitik des Stura
- Inventar
- Öffentlichkeitsarbeit